

Herbstseminare des BV ESUG e.V.

Teil I

Hiermit laden wir Sie herzlich zum ersten Teil unserer diesjährigen Herbstseminare 2026 ein. Alle Informationen zu den jeweiligen Seminaren haben wir Ihnen nachfolgend aufgelistet.

Anmelden können Sie sich über die folgende Webseite:

[Anmeldung Herbstseminare Oktober 2026 - BV ESUG Anmeldeseite](#)

ORT DER VERANSTALTUNG

Die Seminare finden als Präsenzveranstaltungen in den Geschäftsräumen des BV ESUG (Buchalik Brömmekamp, Prinzenallee 15, 40549 Düsseldorf) statt. Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage vorhanden. Es besteht auch die Möglichkeit, Online über Microsoft Teams teilzunehmen.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Für Ihre Teilnahme vor Ort in Düsseldorf, erhalten Sie die 1,5-fache Stundenzahl bescheinigt, sofern Sie keine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO benötigen.

Für die Bescheinigung Ihrer Teilnahme an den Online-Seminaren ist eine durchgängige Anwesenheit erforderlich. Wenn Sie nicht an allen Vorträgen teilgenommen haben, werden Ihnen die anteiligen Stunden bescheinigt.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG NACH § 15 FAO

Damit Sie für Ihre Teilnahme an unseren Online-Seminaren eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO erhalten können, ist es notwendig, dass Sie die zuvor genannten Voraussetzungen für eine Teilnahmebescheinigung erfüllen. Bei einer Teilnahme in Düsseldorf kann bei einer Bescheinigung nach § 15 FAO nur die tatsächliche Vortragsdauer bescheinigt werden. Eine Bescheinigung über den 1,5-fachen Stundensatz ist dann nicht möglich. Über die Anerkennung der Bescheinigung entscheidet letztlich aber Ihre Rechtsanwaltskammer.

Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung an, ob Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen.

DONNERSTAG, DER 01. OKTOBER 2026

14:00 – 16:00 UHR

„Effektive Kommunikation mit dem Insolvenzgericht und strategische Aspekte der Kommunikation in Insolvenz- und Sanierungsverfahren“



Referent: Dr. Benjamin Webel, Richter am Amtsgericht Ulm

Inhalt: Die Kommunikation mit dem Insolvenzgericht und den Verfahrensbeteiligten ist ein zentraler Bestandteil jedes Insolvenz- und Sanierungsverfahrens. Sie erfordert nicht nur rechtliches Know-how, sondern auch strategisches Denken, klare Dokumentation und ein sicheres Auftreten gegenüber Gericht, Gläubigerausschuss und Schuldner. Dieser praxisorientierte Vortrag beleuchtet typische Kommunikationssituationen, rechtliche Anforderungen und Fallstricke im Rahmen aktueller Entwicklungen der Insolvenzordnung, insbesondere unter Berücksichtigung von § 10a InsO sowie des StaRUG.

16:15 – 18:15 UHR

„Sonderformen des Insolvenzplans und dessen Fallstricke bei der Erstellung, insbesondere beim Verteilungsplan“



Referent: Alfred Kraus, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, LIESER Rechtsanwälte

Inhalt: Seit Einführung des ESUG im Jahr 2012 haben Eigenverwaltungsverfahren in Deutschland erheblich an Bedeutung gewonnen. Häufig können diese Verfahren mit einem rechtskräftig bestätigten Sanierungs-Insolvenzplan abgeschlossen werden. Viele Eigenverwaltungsverfahren enden alternativ in einer übertragenden Sanierung (Asset Deal), was wirtschaftlich ebenfalls als Erfolg gewertet werden kann, da die Arbeitsplätze und der Betrieb ganz oder teilweise erhalten bleiben. Der Vortrag zeigt in diesem Kontext die neben dem klassischen Sanierungs-Insolvenzplan bestehenden weiteren Arten von Insolvenzplänen, insbesondere die Fallstricke bei der Erstellung eines Verteilungsplans in Eigenverwaltung bei einem vorausgegangen Asset Deal, auf.

Wenn Sie vor Ort in Düsseldorf teilnehmen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über 6 Zeitstunden. Wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen, bescheinigen wir Ihnen 4 Zeitstunden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 4 Zeitstunden, wenn Sie online teilnehmen.

TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 01. OKTOBER 2026

Präsenz:	Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 80,00 € Nichtmitglieder: 130,00 €
Online:	Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 50,00 € Nichtmitglieder: 100,00 €

FREITAG, DER 02. OKTOBER 2026

09:30 – 11:00 UHR

„Geschäftsleiterpflichten vor, im und nach dem Restrukturierungsverfahren“



Referent: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M (NYU), Wirtschaftsuniversität Wien.

Inhalt: Der Online Vortrag von Prof. Dr. Mock behandelt den Rechtsrahmen für die Geschäftsleiterpflichten im Umfeld eines StaRUG-Verfahrens und setzt sich dabei mit den maßgeblichen rechtlichen Grundlagen auseinander, die für Geschäftsleiter in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Dabei wird insbesondere auf das Verhältnis der restrukturierungsrechtlichen und der gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen und erläutert, wie diese Regelungsbereiche zueinanderstehen und ineinandergreifen. Darüber hinaus wird beleuchtet, auf welche Art und Weise Geschäftsleiter ihren Pflichten nachkommen können und welche Möglichkeiten sowie Handlungsweisen ihnen im Rahmen eines StaRUG-Verfahrens zur Verfügung stehen, um den bestehenden Anforderungen gerecht zu werden.

11:00 – 11:15 UHR

PAUSE

11:15 – 12:45 UHR

„Unternehmenskrisen früh erkennen (nach StaRUG und IDW S16)“



Referent: Prof. Dr. Kristian Giesen, FOM Hochschule, Risikomanagement Berater, Diplom Volkswirt, www.RisikoZweiNull.de.

Inhalt: Der Vortrag beleuchtet zunächst die Pflichten von Unternehmen und Beratern zur Krisenfrüherkennung nach § 1 StaRUG sowie die Anforderungen des IDW S 16 und ordnet diese praxisnah ein. Anschließend wird gezeigt, dass Unternehmenskrisen selten aus dem Nichts entstehen. Oft entwickeln sie sich über längere Zeit, bleiben aber zunächst unerkannt oder werden unterschätzt. Externe Schocks und Extremereignisse können diese Entwicklung dann stark beschleunigen. Das vermittelte Wissen ist insbesondere für Berater relevant, da es hilft, Mandanten fundierter zu begleiten und sich frühzeitig in Restrukturierungssituationen zu positionieren.

12:45 – 13:30 UHR

Mittagessen

13:30 – 15:00 UHR

„Die „überwiegende Wahrscheinlichkeit“ verstehen und richtig anwenden“



Referent: Prof. Dr. Kristian Giesen, FOM Hochschule, Risikomanagement Berater, Diplom Volkswirt, www.RisikoZweiNull.de.

Inhalt: Der Begriff der „überwiegenden Wahrscheinlichkeit“ spielt in der Praxis rund um Unternehmenskrisen eine zentrale Rolle, insbesondere bei der Beurteilung zukünftiger Entwicklungen (Fortbestehensprognose, Sanierungsfähigkeit, etc.). Der Vortrag zeigt, was unter „überwiegender Wahrscheinlichkeit“ konkret zu verstehen ist, wie dieser Maßstab in der Praxis angewendet wird und wo typische Missverständnisse liegen. Im Fokus steht die Frage, wie Berater mit Unsicherheit umgehen, Einschätzungen nachvollziehbar begründen und zu belastbaren Entscheidungen kommen können.

TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 02. OKTOBER 2026

Präsenz:	Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 80,00 € Nichtmitglieder: 130,00 €
Online:	Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 50,00 € Nichtmitglieder: 100,00 €

Wenn Sie vor Ort in Düsseldorf teilnehmen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über 6,75 Zeitstunden. Wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen, bescheinigen wir Ihnen 4,5 Zeitstunden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 4,5 Zeitstunden, wenn Sie online teilnehmen.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über den folgenden Link zu den Veranstaltungen an:

[Anmeldung Herbstseminare Oktober 2026 - BV ESUG Anmeldeseite](#)